**Probeweise Anlage zur PFAE-Prüfungsordnung März 2017 für die Turniersaison 2017**

Horsemanship Switch it

Ziel der Prüfung ist es, Horsemanship und Harmonie zwischen Pferd und Reiter zu zeigen und dabei die Fähigkeit unter Beweis zu stellen, sich schnell auf ein dem Reiter unbekanntes Pferd umzustellen. Alle genannten Pferde müssen rittig und frei von groben Unarten sein um einen gefahrenlosen Ablauf der Prüfung sicher zu stellen. Zugelassen sind Paso Finos sowie Trochadores und Trotones Galoperos.

Anforderungen:

Schritt: lockerer, gleichmäßiger Viertakt Schritt, fließende Bewegungen bei mäßiger Versammlung.

Paso Corto: versammelter, rhythmischer und klarer Viertakt Tölt im langsamen Tempo

Für Trote y Galope: versammelter, rhythmischer Trote im langsamen Tempo.

Für Trocha (y Galope): versammelter, rhythmischer Trocha im langsamen Tempo.

Paso Largo: versammelter, rhythmischer, klarer Viertakt Tölt im schnelleren Tempo

Für Trote y Galope: versammelter, rhythmischer Trote im schnelleren Tempo.

Für Trocha (y Galope): versammelter, rhythmischer Trocha im schnelleren Tempo.

Für alle Pferdetypen gilt: Ein deutlicher Wechsel zwischen den beiden Tempi muss sichtbar sein. Das Pferd darf weder auseinanderfallen noch davoneilen. Die Bewegungen sind in beiden Tempi harmonisch und fließend.

Gewichtung:

40% Horsemanship und Harmonie des Reiters mit dem eigenen Pferd

40% Horsemanship und Harmonie des Reiters mit dem zweiten Pferd

10% Leistung des eigenen Pferdes

10% Leistung des zweiten Pferdes

Ablauf:

Die Reiter reiten nach Aufruf im Paso Corto bzw. Trote oder Trocha auf der linken Hand. Der Hufschlag darf nur verlassen werden, um andere Reiter zu überholen. Die Reiter sollen in genügendem Abstand zum Vordermann reiten. Zu dichtes Aufreiten, Stören anderer Teilnehmer und ständiges Reiten auf dem zweiten Hufschlag werden mit Punktabzug geahndet.

Die Gangarten Paso Corto, Paso Largo bzw. Trote oder Trocha in zwei Tempi und Schritt werden nach Anweisung der Richter auf beiden Händen gezeigt, mehrere Handwechsel und Stopps an der Bande oder auf dem Sounding Board sind möglich. Pferde die Gangfehler zeigen, werden schlechter platziert.

Nach dem ersten Aufgabenteil erfolgt Line-up der Teilnehmer mit Einzelaufgaben nach Richtervorgabe.

Danach werden die Pferde getauscht, wer welches Pferd erhält entscheidet das Los und bleibt bis zum Pferdetausch geheim. Die Prüfung wird nun auf dem zweiten Pferd nach Anweisung der Richter fortgesetzt, die Gangarten Paso Corto, Paso Largo bzw. Trote oder Trocha in zwei Tempi und Schritt müssen auch mit dem zweiten Pferd gezeigt werden, Einzelaufgaben werden ebenfalls nach Richtervorgabe geritten.

Folgende Einzelaufgaben stehen den Richtern zur Wahl, Wiederholungen einzelner Aufgaben jeweils mit eigenem und zweitem Pferd sind möglich:

- Paso Corto und Stopp

Der Reiter reitet im Paso Corto bzw. Trote oder Trocha an der Bande und stoppt das Pferd. Das Pferd soll prompt und willig anhalten und parallel zur Bande ruhig stehen.

- Schlangenlinie im Paso Corto bzw. Trote oder Trocha

Der Reiter zeigt eine Schlangenlinie durch Pylonen ohne die Pylonen zu berühren. Der klare Takt darf dabei nicht verloren gehen.

- Acht im Paso Corto bzw. Trote oder Trocha (Figure Eight)

Der Reiter zeigt eine vom Richter vorgegebene Anzahl von Achten um Pylonen ohne die Pylonen zu berühren. Der klare Takt darf dabei nicht verloren gehen.

- Rückwärtsrichten

Der Reiter stoppt das Pferd und richtet vier bis sechs Tritte gerade zurück.

- Fino Strip

Der Reiter zeigt Paso Corto bzw. Trote oder Trocha über den Fino Strip, danach wendet er das Pferd über eine Kehrtvolte und reitet nochmals im Paso Corto bzw. Trote oder Trocha über den Fino Strip. Der klare Takt darf dabei nicht verloren gehen. Das Pferd soll gerade über den Fino Strip gehen. Stopps auf dem Sounding Board nach Richtervorgabe sind möglich.

Ein Work Out ist nicht vorgesehen und bei allen Aufgabenteilen und Einzelaufgaben sollte berücksichtigt werden, dass die Pferde hier doppelt beansprucht werden. Kein Aufgabenteil sollte unnötig in die Länge gezogen werden.